

AM ENDE FÄNGT ALLES AN

STEPHAN LACK

„Ein Kind, das keins ist. Ein Dorf, wo keines sein sollte. Eingezäunt von Wald auf der einen, Feld auf der anderen Seite. Wie aus dem Bildprospekt eines osteuropäischen Reisekatalogs. Auf dem Platz: Zivilisten, zwei Männer, zwei Frauen. Unbewaffnet. Auf der Evolutionsstufe von Höhlentiere, die zum ersten Mal die Sonne sehen.“

Kleo und Julius sind frisch verheiratet. Doch statt einer Hochzeitsreise überredet Julius Kleo dazu, gemeinsam einem lukrativen Casting-Aufruf zu folgen. Das Staatenbündnis DIE ALLIANZ sucht für ein mehrwöchiges Übungsmanöver Statisten, die in der Kriegssimulation ein fiktives Dorf bevölkern sollen. Diese Civilians on the battlefield müssen sich an strikte Regeln halten: es gibt kein Telefon, kein Fernsehen oder Radio, keine Uhren und keinen Kontakt zur Außenwelt.

Nun sitzen beide irgendwo im nirgendwo, gemeinsam mit anderen Statisten, allen voran der resoluten Herta und dem schwarzmalerschen Dennis, und warten auf das Ende des Übungsmanövers. Die Zeit vergeht, doch niemand kommt. Wurde auf die Statisten vergessen? Wie lange sollen sie noch in dem Dorf ausharren?

Die Essensrationen drohen auszugehen und letzten Verbliebenen werden von Verzweiflung und Langeweile aufgerieben. Die Grenze zwischen ihren Rollen als Dorfbewohner und ihren echten Persönlichkeiten beginnt zu verschwimmen. Doch da erscheint endlich ein Soldat im Dorf. Er spricht von Krieg und Zerstörung. Ist alles immer noch Teil des Manövers? Oder befindet sich das Dorf tatsächlich im Epizentrum einer kriegerischen Auseinandersetzung?

Die Ausgangssituation von AM ENDE FÄNGT ALLES AN nimmt lose Bezug auf die von der NATO veranstalteten Übungsmanöver, an denen ebenfalls Statisten teilnehmen. Diese Simulationen dienen dazu, dass Soldaten möglichst realitätsnahe Bedingungen vorfinden, und lernen, wie sich die Anwesenheit von Zivilisten in Kriegs- und Krisengebieten auf einen bestimmten Einsatz auswirkt. Dazu wird das jeweilige Szenario immer auf die momentane weltpolitische Lage angepasst.

Das Stück stellt die Frage, was wohl passieren würde, wenn diese Übung aus einer aktuellen Krise heraus abgebrochen werden müsste, dies allerdings nicht bis zu den gecasteten Statisten durchdringt. Isoliert vom Rest der Welt blieben die Statisten ahnungslos. Nach und nach müssen sie erkennen, dass sich die Welt um sie herum geändert hat. Aber wer steht auf welcher Seite? Welche Seiten gibt es überhaupt? Und wie sollen sie sich verhalten?

3 D/5 H

Auftragswerk für Delete – Verein zur Förderung der Kunst der Zerstörung